
Abarth 595 wird zum Skorpion und zum Monster

Abarth legt vom 595 die beiden Sondereditionen „Scorpioneoro“ und „Monster Energy Yamaha“ auf. Die Serien sind jeweils auf 2000 Fahrzeuge limitiert und ab sofort bestellbar.

Der Abarth 595 Scorpioneoro ist eine Hommage an den exklusiven A 112 Abarth „Targa Oro“, den die Fans einfach nur „Gold Ring“ nennen. Von ihm wurden 1979 nur 150 Modelle gebaut. Alle Modelle waren schwarz lackiert und hatten goldene Details sowie einige besondere Ausstattungsmerkmale. Mit dem 595 Monster Energy Yamaha wiederum feiert die Marke zum vierten Mal mit einem Sondermodell ihre vor fünf Jahren aufgenommene Partnerschaft mit dem japanischen Motorradhersteller.

Beide Modelle werden vom 1,4-Liter-Motor mit 165 PS (121 kW) angetrieben. Merkmale des Scorpioneoro sind unter anderem die nummerierte goldene Platte im Innenraum. Auf dem Dach findet sich ein mattschwarzes Schachbrettmuster. Griffe, Spiegelkappen, Front- und Heckspoiler sind in mattem Grau gehalten, die Karosserie zieren ganz nach dem historischen Vorbild goldene Details, etwa den Skorpion auf der Motorhaube – und auch die 17-Zoll-Leichtmetallräder sind goldfarben. Man kann sie allerdings auch in Schwarz ordern. Dann ziert ein goldener Skorpion die Radnabenkappe. Das Interieur wurde ebenfalls exklusiv angepasst. Auf Wunsch ist das Fahrzeug statt in Schwarz auch in Blau, Weiß oder Grau erhältlich.

Der Abarth 595 Monster Energy Yamaha verfügt über eine zweifarbige, schwarz-blaue Außenlackierung, ist auf Wunsch aber in Schwarz erhältlich. Auf der Karosserieunterseite ist – direkt über dem Symbol „595“ – das Logo „Monster Energy Yamaha MotoGP“ angebracht. Abgerundet wird die Sonderserie von der Monster-„Klaue“ an der Motorhaube. Auch hier sind die Türgriffe sowie Front- und Heckspoiler in Grau ausgeführt. Auch der Monster Energy Yamaha bekommt eine Nummerierungsplakette sowie ein spezifisches sportliches Interieur.

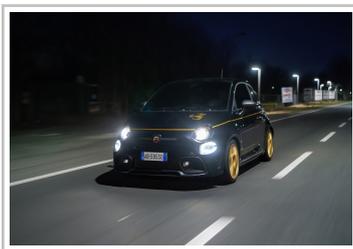
Die Preise für die Editionsmodelle beginnen bei 25.822 Euro (Scorpione) bzw. 23.873 Euro. Beide Varianten sind auch als Cabrio erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



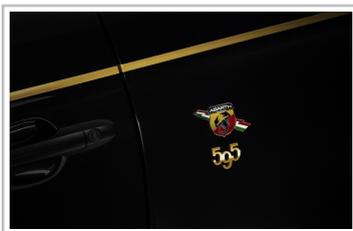
Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Scorpioneoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



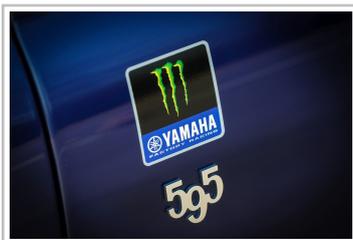
Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Abarth 595 Monster Energy Yamaha.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
